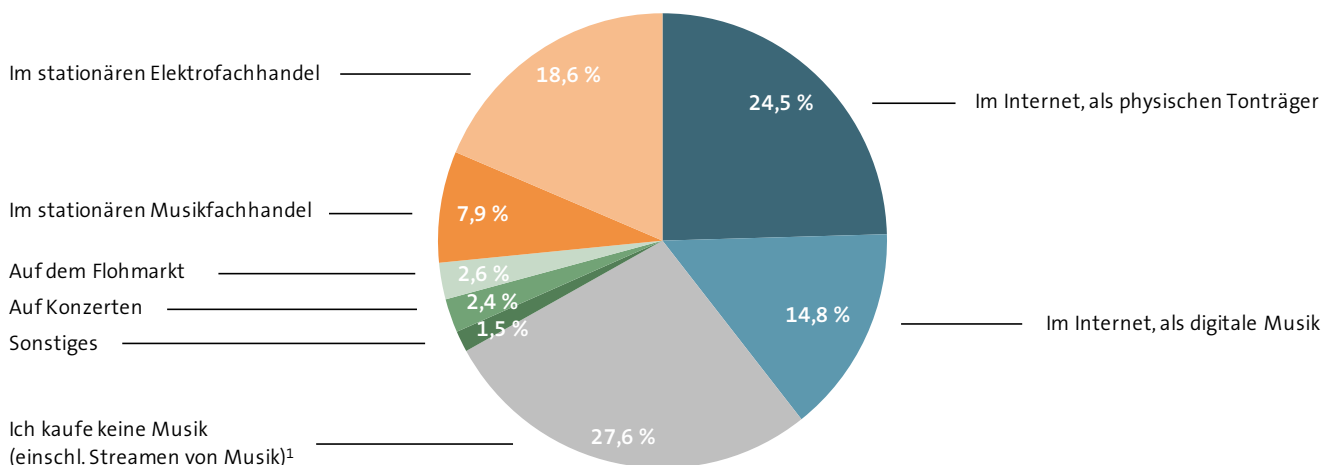


**» Kauforte physischer Tonträger und digitaler Musik**
**Kauforte von Musik (Juni 2020)**
*Frage: „Wo kaufen Sie am Häufigsten Musik?“*


<i>Frage: „Wo kaufen Sie am Häufigsten Musik?“</i>	Befragungswellen der Studie zur Zukunft der Musiknutzung 2018-2020		
	1. Welle (August 2018)	3. Welle (Juli 2019)	5. Welle (Juni 2020)
Im Internet, als physischen Tonträger	25,2 %	25,2 %	24,5 %
Im stationären Elektrofachhandel	22,5 %	20,2 %	18,6 %
Ich kaufe keine Musik (einschl. Streamen von Musik) <sup>1</sup>	22,0 %	24,5 %	27,5 %
Im Internet, als digitale Musik	15,7 %	14,9 %	14,8 %
Im stationären Musikfachhandel	7,3 %	7,3 %	7,9 %
Auf dem Flohmarkt	3,0 %	2,9 %	2,6 %
Auf Konzerten	2,6 %	3,0 %	2,4 %
Sonstiges	1,7 %	2,0 %	1,5 %

Hinweis: Bei der Studie handelt es sich um eine auf drei Jahre angelegte repräsentative Panelbefragung der Universität Hamburg, die in sechs Wellen mittels Online-Fragebogen durchgeführt wird. Das Design der Studie wurde in Kooperation mit den Auftraggebern (BDKV, BVMI, GEMA, GVL, LIVE-KOMM, SOMM, VUT) entwickelt. Ziel der Studie ist die Analyse, wie in Deutschland aktuell und zukünftig Musik entdeckt, gekauft und konsumiert wird. Für die erste Welle im August 2018 wurden 5.140 in Deutschland lebende Menschen im Alter von 16 bis 70 Jahren zu ihrem Musiknutzungs-, Such- und Kaufverhalten befragt. Alle Teilnehmer\*innen der ersten Welle wurden in den folgenden Wellen erneut eingeladen, wobei eine Teilnahme an allen Wellen nicht notwendig war. An der 3. Befragungswelle im Juli 2019 beteiligten 2.514 Menschen, bei der 5. Welle im Juni 2020 waren es 1.670 Personen.

<sup>1</sup> Das Streamen von Musik wurde nicht als Kauf gewertet und daher der Antwortkategorie „Ich kaufe keine Musik“ zugeordnet.

Quelle: Michel Clement, Michael Kandziora und Janek Meyn. Studie zur Zukunft der Musiknutzung 2018-2020. Hamburg, diverse Jahrgänge.